



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Oktober 2024

Bankhaus Bauer Premium Select

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

RCS-Nr. K1484

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	5
Währungs-Übersicht des Fonds	5
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	5
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	5
Vermögensaufstellung des Fonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	8
Vermögensentwicklung des Fonds	8
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	8
Anhang zum Jahresabschluss	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	13
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	16

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. November eines jeden Jahres und endet am 31. Oktober des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Basisinformationsblätter, sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Basisinformationsblätter sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Hinweis über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A. ¹⁾
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.fundrock-lri.com

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 31. Dezember 2024:

Marc-Oliver Scharwath
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Dr. Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

Karen Armenakyan (Mitglied des Aufsichtsrats)
Bereichsleiter Vermögensverwaltung und
Wertpapiere
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Investmentmanager

Bankhaus Bauer AG
Trentelgasse 4
D-45127 Essen
www.bankhausbauer.de

Verwahrstelle

European Depositary Bank SA
9a, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach ²⁾
www.europeandepositorybank.com

Register- und Transferstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Informationsstelle

in der Bundesrepublik Deutschland

Bankhaus Bauer AG
Trentelgasse 4
D-45127 Essen
www.bankhausbauer.de

Kontaktstelle sowie Informationsstelle in der Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien
www.sparkasse.at/erstebank/privatkunden

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
www.kpmg.lu

¹⁾ Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 wurde die LRI Invest S.A. (abgebende Gesellschaft) in die FundRock Management Company S.A. (aufnehmende Gesellschaft) verschmolzen. Entsprechend ist die Verwaltung zu dem Zeitpunkt auf die Verwaltungsgesellschaft FundRock Management Company S.A. übergegangen.

²⁾ Mit Wirkung zum 1. März 2024 änderte sich die Adresse der European Depositary Bank SA. Vormalig: 3, Rue Gabriel Lippmann in L-5365 Munsbach.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Die globalen Finanzmärkte wurden neben der konjunkturellen Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr vor allem geprägt von hohen geopolitischen Risiken sowie dem Einleiten des Zinssenkungszyklus durch die führenden Notenbanken. Die amerikanische Wirtschaft stabilisierte sich im ersten Halbjahr und zeigte sich auch im weiteren Jahresverlauf robust, getragen insbesondere durch den Konsum, der trotz hoher Zinsen stark blieb. Die Euro-Zone stabilisierte sich zwar zunächst ebenfalls auf niedrigerem Niveau, tendierte zuletzt jedoch erneut zur Schwäche.

Nach einem Jahr mit überdurchschnittlich hoher Inflation im Jahr 2023 zeigte sich 2024 ein sukzessiver Rückgang der Preisteuerungsrate. Angesichts dieser Entspannung senkte zunächst die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen, gefolgt später auch von der US-Notenbank. Für die nächsten Quartale haben beide Notenbanken eine Fortsetzung des eingeläuteten Zinssenkungszyklus angekündigt.

Im vergangenen Finanzjahr waren die geopolitischen Risiken tiefgreifend und vielfältig. Der Krieg in der Ukraine setzte sich mit unverminderter Intensität fort und belastete die internationale Stabilität. Parallel dazu blieb der schwelende Konflikt zwischen den USA und China – insbesondere in Bezug auf Handelsstreitigkeiten und strategische Interessen im Pazifikraum – ein permanenter Unsicherheitsfaktor. Zusätzlich verschärfte sich die Lage durch einen weiteren Konfliktausbruch im Nahen Osten gegen Ende 2023, der schnell neue Eskalationsstufen erreichte.

Die globalen Finanzmärkte zeigten im vergangenen Geschäftsjahr eine erfreuliche Entwicklung mit deutlichen Kursgewinnen und einer insgesamt unterdurchschnittlichen Volatilität. Trotz der geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen blieben starke Korrekturen weitgehend aus, was auf ein robustes Anlegervertrauen hindeutet. Lediglich Anfang August kam es zu einem kurzen Rückschlag, als sogenannte Carry Trades in Japan eine kurzfristige Marktkorrektur auslösten. Dabei führten die auf japanischen Yen basierenden Trades, die durch Zinsdifferenzen profitabel sind, zu einem schnellen Kapitalabzug und einem vorübergehenden Börsencrash. Abgesehen von diesem Ereignis blieben die Märkte jedoch stabil und profitierten von den Zinssenkungen der Zentralbanken sowie der abnehmenden Inflation.

Im Fonds agierten wir durchgehend mit einer erhöhten Aktienquote, welche temporär über Termingeschäfte synthetisch reduziert wurde. Auf Basis der Einzeltitel führten Stillhaltergeschäfte in Form von Covered Calls zu Zuzusatzträgen. Die Fonds-Performance im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug 10,21%.

Auch für das aktuelle Geschäftsjahr erwarten wir eine positive Entwicklung an den Aktienmärkten. Wir rechnen weiterhin mit einer relativen Stärke von amerikanischen Aktien gegenüber ihren europäischen Pendanten. Neben der wirtschaftlich besseren Voraussetzungen ist ein Grund für diese Einschätzung der neu gewählte US-Präsident, welcher mit seiner Agenda vor allem die heimische Wirtschaft stützen dürfte, während europäische Exporte in die USA durch die zu erwartenden Zölle negativ beeinflusst werden dürften. Gleichzeitig dürfte die Unberechenbarkeit Donald Trumps in den nächsten Monaten zu erhöhter Volatilität führen, welcher wir nach Möglichkeit durch den Einsatz von Termingeschäften zur Risikosteuerung begegnen würden.

Hinweis zum Russland- / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munsbach, im Februar 2025

LRI Invest S.A. / FundRock Management Company S.A.

Bankhaus Bauer Premium Select

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds *) Bankhaus Bauer Premium Select per 31. Oktober 2024

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	23.882.848,96
(Wertpapiereinstandskosten EUR 21.740.653,04)	
Derivate	3.037,81
Bankguthaben	1.962.113,01
Sonstige Vermögensgegenstände	47.277,51
Summe Aktiva	25.895.277,29
Bankverbindlichkeiten	-100.388,69
Sonstige Verbindlichkeiten	-284.983,18
Summe Passiva	-385.371,87
Netto-Fondsvermögen	25.509.905,42

Währungs-Übersicht des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
USD	12,63	49,56
EUR	9,57	37,51
GBP	2,17	8,49
DKK	0,77	3,01
CHF	0,37	1,43
Summe	25,51	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	22,68	88,93
Verzinsliche Wertpapiere	1,20	4,69
Summe	23,88	93,62

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
USA	10,72	42,02
Bundesrepublik Deutschland	5,09	19,95
Frankreich	3,16	12,41
Großbritannien	2,11	8,28
Niederlande	1,68	6,57
Dänemark	0,76	2,98
Schweiz	0,36	1,41
Summe	23,88	93,62

*) Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Bauer Premium Select

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024 des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.10.2024	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	STK	2.700,00	CHF 125,3500	360.527,30	1,41
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	7.425,00	DKK 763,1000	759.687,80	2,98
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190	STK	5.470,00	EUR 140,1600	766.675,20	3,01
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	38.030,00	EUR 14,5700	554.097,10	2,17
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	3.044,00	EUR 289,4000	880.933,60	3,45
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	1.464,00	EUR 621,2000	909.436,80	3,57
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	26.300,00	EUR 34,5200	907.876,00	3,56
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	15.800,00	EUR 36,9300	583.494,00	2,29
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108	STK	10.286,00	EUR 54,9000	564.701,40	2,21
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	12.000,00	EUR 29,0250	348.300,00	1,37
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	11.000,00	EUR 21,5000	236.500,00	0,93
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	1.440,00	EUR 344,2500	495.720,00	1,94
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	1.489,00	EUR 609,8000	907.992,20	3,56
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854	STK	14.550,00	EUR 33,1800	482.769,00	1,89
THALES S.A. Actions Port. (C.R.) EO 3	FR0000121329	STK	2.500,00	EUR 148,1500	370.375,00	1,45
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	15.875,00	EUR 30,1600	478.790,00	1,88
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	8.830,00	EUR 27,6200	243.884,60	0,96
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	5.250,00	GBP 110,4200	686.488,25	2,69
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	GB0002875804	STK	30.500,00	GBP 26,9500	973.385,04	3,82
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	8.075,00	GBP 47,3000	452.303,27	1,77
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	636,00	USD 478,0800	280.070,81	1,10
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	4.410,00	USD 172,6900	701.481,05	2,75
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	6.200,00	USD 186,4000	1.064.505,14	4,17
BlackRock Funding Inc. Registered Shares o.N.	US09290D1019	STK	700,00	USD 981,0300	632.543,64	2,48
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL -,008	US09857L1089	STK	218,00	USD 4.676,2500	938.997,37	3,68
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	2.760,00	USD 169,7700	431.598,77	1,69
CME Group Inc. Registered Shares DL -,01	US12572Q1058	STK	2.635,00	USD 225,3600	546.975,18	2,14
Coinbase Global Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	US19260Q1076	STK	5.835,00	USD 179,2500	963.407,87	3,78
CrowdStrike Holdings Inc Registered Shs Cl.A DL-,0005	US22788C1053	STK	1.100,00	USD 296,8700	300.793,99	1,18
Datadog Inc. Reg. Shares Class A DL-,00001	US23804L1035	STK	2.900,00	USD 125,4400	335.076,68	1,31
F5 Inc. Registered Shares o.N.	US3156161024	STK	1.595,00	USD 233,8800	343.608,53	1,35
Fortinet Inc. Registered Shares DL -,001	US34959E1091	STK	1.720,00	USD 78,6600	124.621,38	0,49
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	3.643,00	USD 159,8600	536.425,16	2,10
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	1.200,00	USD 567,5800	627.362,41	2,46
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	2.873,00	USD 406,3500	1.075.340,63	4,22
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	4.100,00	USD 132,7600	501.373,37	1,97
Okta Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US6792951054	STK	3.180,00	USD 71,8900	210.574,49	0,83
Robinhood Markets Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,0001	US7707001027	STK	9.585,00	USD 23,4900	207.388,80	0,81
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	2.370,00	USD 289,8500	632.749,50	2,48
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	3.010,00	USD 96,2000	266.717,63	1,05
Organisierter Markt						
Verzinsliche Wertpapiere						
2,250% Branicks Group AG Anleihe v.2021(2021/2026)	XS2388910270	EUR	1.100,00	% 60,5000	665.500,00	2,61
8,750% IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.23(23/28)Reg.S	XS2606019383	EUR	500,00	% 106,3600	531.800,00	2,08
Summe Wertpapiervermögen				EUR	23.882.848,96	93,62
Derivate						
Optionsrechte auf Aktienindizes						
Call Nasdaq 20600 06.11.24		STK	-2	USD 56,8000	-10.463,78	-0,04
Put Nasdaq 18500 06.11.24		STK	-2	USD 17,2000	-3.168,61	-0,01
Put Nasdaq 19700 05.11.24		STK	2	USD 90,4900	16.670,20	0,07
Summe Derivate				EUR	3.037,81	0,01

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Bauer Premium Select

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.10.2024	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depositary Bank SA		CHF	4.826,25	EUR	5.141,15	0,02
Bankkonto European Depositary Bank SA		DKK	53.660,47	EUR	7.194,68	0,03
Bankkonto European Depositary Bank SA		GBP	27.983,68	EUR	33.138,35	0,13
Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	1.612.483,49	EUR	1.485.270,11	5,82
Initial Margin European Depositary Bank SA		USD	468.315,45	EUR	431.368,72	1,69
Summe Bankguthaben				EUR	1.962.113,01	7,69
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenforderungen		EUR	1.891,49	EUR	1.891,49	0,01
Dividendenforderungen		GBP	17.958,40	EUR	21.266,39	0,08
Wertpapierzinsen		EUR	22.885,94	EUR	22.885,94	0,09
Zinsforderung Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	416,17	EUR	416,17	0,00
Zinsforderung Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	887,55	EUR	817,52	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	47.277,51	0,19
Bankverbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		EUR	-100.388,69	EUR	-100.388,69	-0,39
Summe Bankverbindlichkeiten				EUR	-100.388,69	-0,39
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						
				EUR	-284.983,18	-1,12
Netto-Fondsvermögen				EUR	25.509.905,42	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Investmentmanagervergütung, performanceabhängige Investmentmanagervergütung, Prüfungskosten, Register- und Transferstellenvergütung, Regulatorische Kosten, Sonstige Spesen, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zahlstellenvergütung und Zentralverwaltungsstellenvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select	EUR	136,17
Umlaufende Anteile des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select	STK	187.334.883
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	93,62
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	0,01

Verpflichtungen aus Derivaten

Optionen	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Call Nasdaq 20600 06.11.24	USD	-2,00	100,00	19.890,4200	0,921107	3.664.241,70
Put Nasdaq 18500 06.11.24	USD	-2,00	100,00	19.890,4200	0,921107	3.664.241,70
Summe Optionen						7.328.483,40

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	31.10.2024
Britisches Pfund	GBP	0,844450	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,458350	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	0,938750	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,085650	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Bauer Premium Select

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds *) Bankhaus Bauer Premium Select im Zeitraum vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	100.821,18
Zinsen aus Geldanlagen	37.003,00
Dividendenerträge	384.466,22
Sonstige Erträge	275,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-491,75
Erträge insgesamt	522.073,65
Aufwendungen	
Investmentmanagervergütung	-376.291,44
Performanceabhängige Investmentmanagervergütung	-214.696,68
Verwaltungsvergütung	-35.271,45
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.008,10
Verwahrstellenvergütung	-10.406,02
Prüfungskosten	-17.202,32
Taxe d'abonnement	-12.714,89
Veröffentlichungskosten	-3.453,40
Register- und Transferstellenvergütung	-1.925,45
Regulatorische Kosten	-16.790,82
Zinsaufwendungen	-987,23
Sonstige Aufwendungen	-24.386,20
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-983,90
Aufwendungen insgesamt	-732.117,90
Ordentlicher Nettoaufwand	-210.044,25
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	2.823.548,14
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-10.774,65
Realisierte Verluste	-2.436.535,87
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	715,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	376.952,82
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	166.908,57
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	1.201.858,12
Veränderung der nicht realisierten Verluste	973.252,60
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	2.175.110,72
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	2.342.019,29

Vermögensentwicklung des Fonds *) Bankhaus Bauer Premium Select

		EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		23.142.145,25
Mittelzuflüsse	2.282.449,23	
Mittelabflüsse	-2.268.243,45	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		14.205,78
Ertrags- und Aufwandsausgleich		11.535,10
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich		2.342.019,29
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		25.509.905,42

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Bankhaus Bauer Premium Select

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.10.2024	187.334,883	EUR	25.509.905,42	136,17
31.10.2023	187.294,000	EUR	23.142.145,25	123,56
31.10.2022	175.223,000	EUR	20.750.888,70	118,43

*) Der beigelegte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Bankhaus Bauer Premium Select (der „Fonds“) wurde auf Initiative der Bankhaus Bauer AG aufgelegt. Der Fonds wurde am 14. Juli 2008 gegründet. Der Fonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen („Anleger“) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Die Anleger sind am Fonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds bilanziert in Euro. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. November und endet am 31. Oktober des folgenden Jahres. Der Jahresabschluss wurde auf der Basis der letzten Netto-Inventarwertberechnung zum 31. Oktober 2024 aufgestellt.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist grundsätzlich der letzte gehandelte Kurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelteten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelteten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelteten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den vorgenannten Regelungen dieses Artikels den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investment- bzw. Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Anhang zum Jahresabschluss

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes berechnet. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr im Fonds abgegrenzten Beträge. Sofern eine Performance-Fee angefallen ist, erfolgt der Ausweis ohne einen eventuell zugehörigen Ertrags- und Aufwandsausgleich.

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Fonds unter Berücksichtigung der Mindestrendite ("Hurdle rate"). Eine Auszahlung erfolgt erst nach Ende des Geschäftsjahres des Fonds.

Fonds	Anteil- klasse	Hurdle rate		
Bankhaus Bauer Premium Select	-	4,00%		

Fonds	Anteil- klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung des Fonds	In % des Ø Netto- Fonds- vermögens
Bankhaus Bauer Premium Select	-	EUR	214.696,68	0,86 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 52.662,74.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. März 2024 änderte die Verwahrstelle European Depositary Bank SA ihre Adresse. Neuer Sitz der Verwahrstelle ist die 9a, Rue Gabriel Lippmann in L-5365 Munsbach.

Anhang zum Jahresabschluss

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 ist Marc-Oliver Scharwath von seinem Posten im Managing Board der LRI Invest S.A. ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 wurde die LRI Invest S.A. (abgebende Gesellschaft) in die FundRock Management Company S.A. (aufnehmende Gesellschaft) verschmolzen. Entsprechend ist die Verwaltung zu dem Zeitpunkt auf die Verwaltungsgesellschaft FundRock Management Company S.A. übergegangen.

Das Board of Directors der FundRock Management Company S.A. hat am 17. Dezember 2024 beschlossen, den Sitz der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2025 von der 33, rue de Gasperich in L-5826 Hesperange im Großherzogtum Luxemburg, nach 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg im Großherzogtum Luxemburg, zu verlegen.

Mit Wirkung zum 30. Januar 2025 wurde Herr Dr. Dirk Franz zum Mitglied des Board of Directors der FundRock Management Company S.A. ernannt.

Aktuelle Zusammensetzung der Leitungsorgane der FundRock Management Company S.A.:

Board of Directors ("BoD") der Verwaltungsgesellschaft

Michael Marcel Vareika
Vorsitzender des BoD
FundRock Management Company S.A.

Karl Führer
Mitglied des BoD
FundRock Management Company S.A.

Frank Alexander de Boer
Mitglied des BoD
FundRock Management Company S.A.

Carmel McGovern
Mitglied des BoD
FundRock Management Company S.A.

David Rhydderch
Mitglied des BoD
FundRock Management Company S.A.

seit dem 30. Januar 2025:
Dr. Dirk Franz
Mitglied des BoD
FundRock Management Company S.A.

Conducting Officers der Verwaltungsgesellschaft

Karl Führer (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

Frank Alexander de Boer (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

Michael Durand (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

Hugues Sebenne (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

Darüber hinaus gab es keine wichtigen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Bankhaus Bauer Premium Select
9A, Rue de Gabriel Lippman
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Bankhaus Bauer Premium Select („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigegefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Bankhaus Bauer Premium Select zum 31. Oktober 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. Februar 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
Bankhaus Bauer Premium Select	-	A0Q4CY	LU0368522677

Ertragsverwendung

Es ist vorgesehen, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die erwirtschafteten Erträge thesauriert.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.fundrock-lri.com).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.10.2024	Performance-Fee per 31.10.2024
Bankhaus Bauer Premium Select	-	2,05 %	0,86 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.10.2024
Bankhaus Bauer Premium Select	110,10 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
Bankhaus Bauer Premium Select	29,63 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die LRI Invest S.A. den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Das Referenzportfolio besteht aus einer Kombination des Dax Performance Index (25%), des EURO STOXX 50 Price EUR (25%) und des Morningstar Global Treasury Bond GR USD (50%) („MSECGTBU Index“).

Minimale Auslastung des VaR-Limits	23,25 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	51,52 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	34,32 %

Die Risikokennzahlen wurden für das Geschäftsjahr auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Die LRI Invest S.A. hat das Portfoliomanagement an die Bankhaus Bauer AG, Essen ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung	TEUR	5.118
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	TEUR	4.397
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	TEUR	721
Anzahl der Mitarbeiter		58

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Portfoliomanagers: Bankhaus Bauer AG für das Geschäftsjahr 2023.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("Fundrock LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Fundrock LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Fundrock LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der Fundrock LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risiko-grundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 117		Stand:	31.12.2023
Geschäftsjahr: 01.01.2023 – 31.12.2023	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt *)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	15.117.538,61	1.323.727,94	16.441.266,55
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			4.008.180,16
davon MA mit Kontrollfunktionen			1.966.845,01
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.